



Willkommen


Mein Name ist Carina!

Ich unterstütze Frauen - insbesondere Mütter- dabei, ihre professionelle Website mit Leichtigkeit selbst zu erstellen.

Als Mutter von zwei Kindern möchte ich Frauen Mut machen auch als Mutter ihr Business online zu bringen. Mit Klarheit und Fokus und Schritt für Schritt Anleitungen helfe ich dabei.

Mein Ziel ist es anderen Frauen mein Experten-Wissen in den Bereichen Positionierung, Markendesign, Website-Technik, Struktur, Umsetzung und Pflege weiterzugeben und ihnen dabei zu helfen, leichter und schneller beim Aufbau ihres Herzensbusiness voranzukommen und dabei erfolgreich zu sein!

CHomberg



Hier findest Du eine kleine Liste von mir mit Grundbegriffen rund um das Thema Business Website Tools.



Server, Hosting und Domain

1. Web-Server

Ein Web-Server ist ein Computer, der Software installiert und Netzwerkfunktionen hat. Auf einem Web-Server können Webseiten gehostet werden.

2. Host/Hosting Anbieter

Der Hoster ist der Hosting-Anbieter bzw. Vermieter von Webspace zur Verwaltung von Websites. Ich habe meine Websites beispielsweise bei IONOS und All-Inkl.

3. Domain

Die Domain ist der Name bzw. die Adresse, mit dem eine Website identifiziert wird. Domains können mit einer beliebigen Kombination von Buchstaben, Bindestrich und Zahlen gekauft werden und enden mit Erweiterungen wie .de, .com, .net, .org, etc.

Als erstes brauchst Du einen Vermieter, d.h. einen Mietvertrag bei einem Hosting Anbieter.

Ich empfehle Dir hier den Anbieter All-Inkl*. Bei All-Inkl. kannst Du Dir auch Deine Domain, also Deine Adresse im Netz, registrieren. Da die SSL-Verschlüsselung zwingend notwendig ist, auch damit Deine Website bei Google erscheint, empfehle ich den PrivatPlus Tarif. Die SSL-Verschlüsselung ist hier mit dabei. Der Tarif enthält bis zu 5 Domains. Auch hast Du hier die Möglichkeit dir E-Mail Adressen anzulegen, die Deiner Domain entsprechen.

Hinweis: Vergesse nicht bei Deinem Hosting-Anbieter einen AV-Vertrag abzuschließen.



4.Content-Management-System (CMS)

Ein Content-Management-System ist ein Backend-Tool, das die Verwaltung der Webseiteninhalte ermöglicht. WordPress ist also ein CMS, trennt die Inhalte von der Gestaltung und Funktionalität der Webseite und macht es somit einfach die Inhalte auf der Website zu pflegen und zu ändern.

5.Back End

Das Back End ist der Administrationsbereich der Website. In WordPress wird über diesen Bereich die Website verwaltet, beispielsweise Seiten angelegt oder Blogartikel geschrieben und veröffentlicht.

6.WordPress (WordPress.com / WordPress.org)

WordPress.com und WordPress.org sind grundverschiedene Plattformen.

De.wordpress.com eignet sich, um einfach mal auszuprobieren, ob WordPress das richtige CMS für Dich ist. Du musst Dir keinen Webspace und keine Domain kaufen, sondern registrierst Dich kostenlos auf de.wordpress.com und kannst sofort loslegen.

Auf de.wordpress.org dagegen kannst Du WordPress herunterladen und auf Deinem eigenen Webspace installieren. Dort kannst Du außerdem im Plugin-Verzeichnis stöbern und gewünschte Plugin-Erweiterungen installieren.

Wenn Du eine professionelle Business Website planst, dann empfehle ich Dir eine selbst-gehostete WordPress Website bei einem Hosting-Anbieter wie All-Inkl. Damit hast Du höchste Flexibilität.

Auch benötigst Du ein Content Management System zur Verwaltung Deiner Website.

Du kannst bei All-Inkl. direkt nach der Tarifbuchung im Kundenbereich WordPress installieren. Danach im Administrationsbereich von WordPress mit der Einrichtung der Grundeinstellungen loslegen.

7. WordPress Theme

WordPress Themes sind Layoutvorlagen. Die Struktur der Website kann mit der Theme Auswahl einfach verändert werden, während die Inhalte erhalten bleiben. Ich nutze das Divi Theme und den Visual PageBuilder.

8. Front End

Das Frontend einer Website ist der Bereich der Website, den auch sie Besucher sehen, also die grafische Oberfläche. Das Divi Theme mit dem Visual PageBuilder ermöglichen die Bearbeitung der Seite im FrontEnd, also direkt in der Ansicht, die auch der Website Besucher sieht.

9. Responsive Design

Responsive Design ermöglicht die einheitliche Darstellung einer Website auf verschiedenen Endgeräten und Display-Größen. Die Website wird so flexibel gestaltet, dass auf jedem Endgerät eine hohe Usability gewährleistet wird.

10. Plugins

Um eine Website zu optimieren, zu erweitern oder weiter zu individualisieren, greift man dafür auf sogenannte Plugins zurück. Das sind kleine Programme, mit denen man zum Beispiel Backups der Website erstellen, einen Shop oder eine Kursplattform für Online-Kurse einrichten kann.

Für die Gestaltung Deiner Website brauchst Du ein Theme.

Hier empfehle ich Dir das professionelle Theme [Divi von Elegant Themes*](#). Auch empfehle ich Dir zu Beginn die Basic Plugins UpdraftPlus (BackUp Erstellung) und SeedProd (Baustellen Modus Einrichten).

Das Divi Theme kannst Du nach der WordPress Installation und der Einrichtung der Grundeinstellungen im Administrationsbereich installieren und aktivieren.

11. Freebie (Lead-Magnet)

Das Freebie ist kostenloser Inhalt wie ein E-Book, eine Checkliste oder ein Webinar und dient als Anreiz, sich in Deine E-Mail-Liste einzutragen.

12. E-Mail Marketing Tool

Das E-Mail Marketing-System, bietet die Möglichkeit E-Mail Adressen in einer Liste zu sammeln und nach bestimmten Abläufen oder Bedingungen manuell oder automatisiert E-Mails bzw. E-Mail Serien zu schicken.

13. Opt-In-Formular

Das Opt-In-Formular ist ein Eintragungs-Formular in das jemand seine E-Mail-Adresse und ggf. weitere Kontaktdaten eingeben kann, um zu Deiner E-Mail-Liste hinzugefügt zu werden.

14. Double-Opt-In

Das Double-Opt-In Verfahren muss DSGVO seitig umgesetzt werden. Dabei erfolgt eine E-Mail mit Bestätigungslink, die nach Abschicken des Opt-In-Formulars versendet wird.

Lass Deine Besucher Vertrauen zu dir aufbauen und zu Deinen Kunden werden. Hierzu brauchst Du ein E-Mail Marketing Tool, das Du an Deine Website anbindest.

Ich empfehle Dir das [E-Mail Marketing Tool ActiveCampaign](#).

Deine E-Mail Marketing Liste kannst Du auf Deiner Webseite verknüpfen und so mit Deinem regelmäßigen Newsletter auch mit Automationen Deine Interessenten in Kunden verwandeln.

Hinweis: Vergesse nicht bei Deinem E-Mail Marketing-Anbieter einen AV-Vertrag abzuschließen und das Double-Opt-In Verfahren anzuwenden.



BLEIBEN WIR IN KONTAKT

INSTAGRAM

FACEBOOK

C. Homberg

URHEBERRECHTSHINWEIS

© COPYRIGHT, 2024 – CARINA HOMBERG

Alle Inhalte dieses Werkes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei Carina Homberg.

Die - auch auszugsweise - Verwendung der Inhalte dieses Werkes kann nur nach meiner vorherigen schriftlichen Zustimmung erfolgen.

Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung bleiben vorbehalten.

Ich weise darauf hin, dass derjenige, der gegen das Urheberrecht verstößt indem er z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert, sich gem. §§ 106 UrhG strafbar macht und zudem gem. §§ 97 UrhG kostenpflichtig abgemahnt wird und Schadensersatz leisten muss.



AUTORIN | BLOGGERIN | UNTERNEHMERIN